



Newsletter Sommer 2015



Förderverein
für ein zukunftsfähiges Melsungen e.V.



Stiftung
kinder- und familienfreundliches Melsungen

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder des Fördervereins für ein zukunftsfähiges Melsungen e.V.,

seit zehn Jahren unterstützen der Förderverein und die Bürgerstiftung in Melsungen Projekte für Kinder und Familien.

Immer wieder gibt es neue Herausforderungen auf die wir, dank unserer engagierten und zuverlässigen Netzwerkpartner, schnell und bedarfsgerecht reagieren können.

In den vergangenen Jahren lagen die Schwerpunkte bei der Förderung von Bewegung, Sprache, Musik, Begegnung der Generationen, Ausbau der Nachmittagsbetreuung, der Ferienbetreuung, Förderung von Engagement und Ehrenamt, Jugendprojekten und Inklusion.

In diesem Jahr reagieren wir mit der Schaffung der Integrationsstelle auf den Zuzug von Menschen, die aus ihrer Heimat vor Krieg und Verfolgung flüchten mussten. Wir möchten sie in Melsungen willkommen heißen und ihnen helfen, sich in einem für sie fremden Land zurecht zu finden, die Sprache zu lernen und Zukunftsperspektiven für sich und ihre Kinder zu entwickeln.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Sommerzeit und erholsame Ferien.

Ihr



Ludwig Georg Braun
Vorsitzender Stiftung

Ihr



Markus Boucsein
Vorsitzender Förderverein



Unter großer Beteiligung der Bevölkerung, der pädagogischen Einrichtungen, der heimischen Wirtschaftsunternehmen und der Stadt wurden am 16. Februar 2005 die Bürgerstiftung „Kinder- und familienfreundliches Melsungen“ sowie der „Förderverein für ein zukunftsfähiges Melsungen e.V.“ gegründet.

67 Gründungstifter:

Stadt, Unternehmen, Bürger, soziale Einrichtungen, Vereine

Stammkapital:

266.000 EUR

74 Personen traten dem zeitgleich gegründeten Förderverein bei.

Aktueller Stand:

Das Stiftungskapital stieg auf 2.122.924 EUR an.

Insgesamt konnten stadtweit 404 Projekte mit einer Gesamtsumme von 574.000 EUR gefördert werden.

Der Förderverein hat 253 Mitglieder.

Am Donnerstag, 19. März 2015, fand die Jahreshauptversammlung des Fördervereins für ein zukunftsfähiges Melsungen e.V. und der Stiftung kinder- und familienfreundliches Melsungen statt.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Herrn Markus Boucsein gab es eine Überraschung für die zahlreich erschienenen Mitglieder und Gäste:

Mit viel Engagement und mit tatkräftiger Unterstützung unserer Projektpartner hat Herr David Riemann in Zusammenarbeit mit seinem Vater Friedrich Riemann einen informativen Film erstellt, der Einblicke in die Arbeit der geförderten Projekte gibt und die beteiligten Personen und Institutionen zu Wort kommen lässt.

Sie finden den Film unter www.melsungen-foerdert.de

Im Anschluss gaben der Schatzmeister der Stiftung, Herr Frank Heinemann und der Schatzmeister des Fördervereins, Herr Stefan Kördel, einen Überblick über die Entwicklung der Finanzen. Trotz der deutlich rückläufigen Zinserträge konnte ein Fördervolumen von 80.0000 EUR für 68 Projekte zur Verfügung gestellt werden. Das Stiftungskapital stieg auf 2.122.924 EUR an.

Bei der anschließenden Wahl des Vorstandes des Fördervereins für ein zukunftsfähiges Melsungen e.V. wurden Herr Markus Boucsein (1. Vorsitzender), Frau Ilona Braun (2.Vorsitzende), Herr Stefan Kördel (Schatzmeister) und Frau Karin Plötz-Hesse (Schriftführerin) einstimmig gewählt. Herr Martin Gille, Frau Anke Kothe, Herr Gerhard Peter, Frau Elisabeth Rose-Hassel, Frau Manuela Wacker und Herr Volker Wiegand wurden einstimmig als Beisitzer in ihrem Amt bestätigt.

Wechsel im Vereinsvorstand

Herr Bernd Engelhardt hat seine Mitarbeit als Beisitzer beendet. Herr Stefan Sippel hat seine Nachfolge angetreten.

An dieser Stelle danken wir Herrn Bernd Engelhardt für seinen großen und unermüdlichen Einsatz im Förderverein. Zehn Jahre hat er mitgestaltet, wichtige Entscheidungen mitgetragen und viele Veranstaltungen organisiert.



Film anschauen unter
<http://www.melsungen-foerdert.de/aktuelles/>



Als Förderer wurden auf der Jahreshauptversammlung geehrt:

Erika und Gerhard Pitz, Uwe Alter (B. Braun Melsungen AG), Lothar Fesch (Fesch-Bau GmbH), Peter und Marion Hohmann, Rainer Hepke, Karl-Friedrich Wetekam (Dr. Karl Wetekam und Co.KG), Jürgen Degethoff (TUI Reisecenter), Bernd Köhler, Alexander Katzung, Dr. Alexander Schröder, Christian-Peter Foet, Herr Frauenkron u. Herr Stiegel (RSE GmbH Architekten Ingenieure), Momcilo Nikolic (Moro Gaststättenbetrieb), Jens Rauschenberg, Jürgen Freund, Petra Trulley, Peter Barkowski, Simon Kuge, Markus Strotmann, Dr. Bernadette Tillmanns-Estorf (B. Braun Melsungen AG), Thilo Böttner (PPC Projekt-Planung & Consulting GmbH), Heike Hofer (FYSEL – find yourself), Gerhard Schmoll u. Herr Claus (MP2 Werbeagentur), Johannes Haese, Jürgen Hofmann (Hofmann Plastic Technology GmbH), Hans-Werner Horn (Digitaldruck Horn), Friedrich Riemann (Riemann & Partner Werbeagentur), Florian Funck, Dieter Posch, Günter Dietl (HM Haustechnik Melsungen Service GmbH), David Riemann

Projektgebundene Spenden erhielten wir bis Juli 2015 von

Jürgen Freund, Bernd Köhler, Volks- und Raiffeisenbank Schwalm-Eder, Agentur MP2, Sparda Bank Melsungen, KLEIDSAM des ev. Kirchenkreises Melsungen, Aesculap Apotheke, Kreissparkasse Schwalm-Eder Melsungen, Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen



Frau Eva Seitz von der Aesculap Apotheke überreicht eine Spende für das Elterncafé und für die Sprachförderung an der Gesamtschule.



Zurzeit leben ca. 90 Asylbewerber und Flüchtlinge in Melsungen. Sie sind stadtweit in Wohnungen untergebracht, um die Integration zu erleichtern.

Für eine gelingende Integration reicht es aber nicht aus, Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Begleitende Unterstützung und eine Anlauf- und Koordinationsstelle für die Betroffenen und der Aufbau eines Netzwerks wurden zum wichtigen Ziel.

Der Förderverein für ein zukunftsfähiges Melsungen e.V. ermöglichte in Zusammenarbeit mit der Stadt Melsungen im Dezember 2014 die Schaffung einer Integrationsstelle. Seit Februar kümmern sich zwei Teilzeitkräfte um den Ausbau des Netzwerks und die gesamte Organisation rund um die Integration.

In den Räumen des Fördervereins, in denen auch die Integrationsstelle untergebracht ist, finden regelmäßige Sprachkurse durch ehrenamtliche Lehrer und Lehrerinnen statt. Die Teilnehmer sind sehr motiviert, Deutsch zu lernen. Es werden weitere ehrenamtliche Sprachpaten gesucht, um das Angebot dem Bedarf anzupassen.

Sie erreichen die Integrationsstelle unter:

integrationsstelle@melsungen.de und telefonisch unter (05661) 9261936



Theresa Adenekan



Heiko Bamberger



Übergangsbüro Melsungen – Bericht erstes Halbjahr 2015

„Keiner geht verloren“ – diese Überschrift gilt seit mehr als 11 Jahren für die Arbeit des Übergangsbüro Melsungen. Die Initiative K.R.A.S.S. bedeutet „KOMPETENT REALE AUSBILDUNGSWEGE SUCHEN UND SICHERN“ und unterstützt einerseits Jugendliche, junge Erwachsene und deren Eltern bei der erfolgreichen Suche nach einer Berufsausbildung. Andererseits unterstützt die Arbeit des Übergangsbüros die Betriebe der Region Melsungen bei der Suche nach geeigneten Auszubildenden – eine Win-Win-Situation für alle.

Im ersten Halbjahr 2015 haben über 40 junge Menschen das Übergangsbüro für eine Beratung aufgesucht oder sich telefonisch gemeldet. Daraus ergaben sich 22 längere Prozessberatungen für eine Berufsorientierung und Berufswegeplanung. Dabei werden individuelle Fragen geklärt:

- Wie finde ich „meinen“ Beruf und nicht „irgendeinen“ Beruf?
- Welche Perspektiven habe ich und was geht hier in der Region?
- Welche Unterstützung kann ich bekommen?
- Wie schreibe ich Bewerbungen?
- Wie präsentiere ich mich beim Vorstellungsgespräch?

Zunehmend kommen auch Flüchtlinge hier in das Übergangsbüro, die nach Möglichkeiten der beruflichen Qualifizierung, Anerkennung der bisherigen beruflichen und schulischen Erfahrungen nachfragen. Es besteht eine gute Kooperation zum neuen Integrationsbüro des Fördervereins sowie dem Kinder- und Familienbüro der Stadt Melsungen, die auch im Familienzentrum in der Harningsmühle am Huberg 4 in Melsungen ihre Büros haben.

Die jungen Menschen werden in ihrer Berufswahlreife gestärkt und bekommen umfassende Informationen über Berufe, die ihren Kompetenzen und Neigungen entsprechen. Immer wird nach individuellen Wegen gesucht, für jede/n das Richtige zu finden. Erfreulicherweise begleiten inzwischen wieder mehr Eltern ihre Töchter und Söhne zur Beratung hinsichtlich der Berufswegeplanung. Eltern sind immer noch die größten Unterstützer für eine erfolgreiche Aufnahme in eine betriebliche Ausbildung. Für Eltern sind insbesondere die verschiedenen Berufsbilder sehr interessant, da sich seit ihrer eigenen Berufswahl vieles verändert hat und teilweise neue Berufe entstanden sind, die ihnen noch unbekannt sind.

Immer dienstags von 9 Uhr bis 14 Uhr ist das Übergangsbüro in der Harningsmühle in Melsungen offen für alle. Den Weg in das Übergangsbüro finden auch viele Schülerinnen

und Schüler der Gesamtschule Melsungen oder der Berufsschule, die z.T. eine geringe Motivation sowie einen schlechten oder gar keinen Schulabschluss haben oder schwierige Lebenssituationen meistern müssen. Wir sind bestrebt, jedem Ratsuchenden die notwendige Hilfe und Unterstützung zu geben mit dem Ziel, möglichst eigenständig den eigenen Weg in den Beruf zu finden und diesen erfolgreich umzusetzen. Sollte sich ein eingeschlagener Weg als Irrweg oder Sackgasse erweisen, dann unterstützen und begleiten wir bei der beruflichen Neuorientierung.

Ein weiterer Garant für die jahrelange erfolgreiche Arbeit des Übergangsbüros in Melsungen ist die gute Zusammenarbeit mit den regionalen Betrieben. Sie stellen Praktikumsplätze zur Verfügung oder ermöglichen den Schülerinnen und Schülern mit Betriebsbesichtigungen einen Einblick in den betrieblichen Alltag.

Seit Jahren ist das Übergangsbüro als regionaler Bildungsmarkttakteur anerkannt und fest in die bestehenden Netzwerke eingebunden, beispielsweise bei dem Tag der offenen Tür der Berufsschule Radko-Stöckl-Schule Melsungen am 28.02.2015, bei der Schülerberatung in den Abgangsklassen der Haupt- und Realschulen in Melsungen am 28.04.2015

Die Kooperation mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Korbach ist ebenfalls regelmäßiger Teil der Netzwerkarbeit, ebenso wie die regelmäßigen Kontakte mit den zahlreichen Betrieben vor Ort, dem „Förderverein für ein zukunftsfähiges Melsungen e.V.“, dem Familienbüro Melsungen und dem „Jobcafe“ – Beratungsangebot für (Allein)Erziehende und Frauen.

Für arbeitslose Jugendliche gibt es ab Oktober 2015 wieder freie Plätze im Projekt „Perspektive PLUS“. Die Bewerbungsfrist ist vom 01.08.-21.08.2015.

Ziel des Projektes, das die Firma B. Braun Melsungen AG seit über 12 Jahren durchführt, ist es, die Suche nach einer Ausbildungsstelle zu fördern.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Übergangsbüro unter (0152) 01552601 oder unter www.bbraun.de -> Perspektive PLUS

Frau Jutta Emde steht im Übergangsbüro dienstags in der Zeit von 9 bis 14 Uhr zur offenen Beratung zur Verfügung (in den Schulferien auf Anfrage). Die Kontaktdaten sind folgende:

Mobil (0152) 01552601 · E-Mail: jutta.emde@akgg.de



Jutta Emde

28. bis 30.08	Weinfest
05.09.	Abschlussfest „Melsunger Sommer“
20.09.	Weltkindertag
28.09. bis 14.10.	Haussammlung
24.09. 18.00 bis 19.00 Uhr	Vorbereitungstreffen Haussammlung im Kinder- und Familienbüro, Huberg 4
05.11. 19.00 Uhr	Dankesfest für die Sammlerinnen und Sammler Kantine, B. Braun Werk P., PfiEFFewiesen
02. /04./09. und 14.11.	Kabaretttage

